

Neues Studienjahr – neue Studienangebote

Salzburgs Hochschulen nutzen Synergien und kooperieren bei neuen Studienangeboten der Computerwissenschaften und der Politischen Bildung. Studienergänzungen ermöglichen den Erwerb wichtiger Zusatzqualifikationen und den Studierenden der Computerwissenschaften an der Universität Salzburg steht außerdem durch hochkarätige Online-Vorlesungen ein internationales Angebot zur Verfügung. Außerdem startet die Seniorenuni 55-PLUS. Die Paracelsus Universität bietet ab sofort einen Masterstudiengang in Pflegewissenschaft an, die Universität Mozarteum weitet ihre „Besonderen Studienangebote“ aus – von Selbstmanagement bis Yoga für Musiker.



Professor Andreas Uhl konzipierte seitens der Universität Salzburg das neue Informatikstudium. Bild: SNI/ANDREAS KOLARIK/ANDREAS KOLARIK

Joint-Master in Computerwissenschaften

Der neue Masterstudiengang „Applied Image and Signal Processing“ wurde von Universitätsprofessor Dr. Andreas Uhl vom Fachbereich Computerwissenschaften der Universität Salzburg gemeinsam mit Dr. Stefan Wegenkittl vom Studiengang Informationstechnik & System-Management der FH Salzburg konzipiert. Der erste derartige Joint Master eröffnet vielfältige Karrierewege in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen und im Bereich der IT-Dienstleistung. „Unsere Absolventen gestalten Signal- und Bildverarbeitung auf höchstem Niveau und bringen diese zur Anwendung“, skizziert Stefan Wegenkittl das Kompetenzprofil der Absolventen. Der Joint-Master wird etwa zu gleichen Teilen an der Fachhochschule und der Universität Salzburg abgehalten und schließt mit dem von beiden Institutionen gemeinsam verliehenen akademischen Titel „Master of Science in Engineering“ ab. Als internationaler, in Englisch abgehaltener Studiengang verbindet er mehr als nur hochschulische Kulturen und vereint die Stärken eines FH mit denen eines Uni Masters. Und zwar eine fundierte theoretische Ausbildung und Kompetenzen in der praktischen Umsetzung.

Kontakt:
Univ.-Prof. Dr. Andreas Uhl
Tel. 0662/8044-6303
andreas.uhl@sbg.ac.at

Initiative Karrieregestaltung

Für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben spielt neben fachlicher Qualifikation unbedingt auch der Erwerb so genannter „Soft Skills“ eine entscheidende Rolle. In Zusammenarbeit von Universität Salzburg, Universität Mozarteum und Fachhochschule Salzburg werden ab dem Wintersemester 2012/13 soziale Kompetenzen im Rahmen der „Initiative Karrieregestaltung“ angeboten. Entweder als Ergänzung zum Regelstudium oder nach Studienabschluss können Studierende und Absolventen ein Zertifikatsprogramm zum Thema „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“ sowie „Kommunikation & Teamwork“ absolvieren. Mit diesem Programm bündeln die drei Hochschulen ihre Ressourcen und setzen gleichzeitig einen Standard für die Vermittlung von zusätzlichen Schlüsselqualifikationen am Hochschulstandort Salzburg. Teilweise sind die Lehrveranstaltungen auch für das Regelstudium anrechenbar.

Information und Kontakt:
Dr. Martin Mader, Career Center,
Tel. 0662/8044-2323,
www.uni-salzburg.at/career/studienerganzung



Professor Wolfgang Pree hat sich um die Einbindung von Udacity in das Salzburger Informatikstudium bemüht. Bild: SNI/SCHNEINAST

Exzellentes Informatikstudium

Sebastian Thrun, Professor für Informatik an der Stanford University, gründete im März dieses Jahres eine Online-Universität namens Udacity. Dieser Gründung war eine online-Lehrveranstaltung über Robotics der Professors im Herbst 2011 vorausgegangen. Mit dem Ergebnis, dass 160.000 Studierende diese Vorlesung besucht hatten. Das Einzigartige daran war, dass insgesamt 30.000 Studierende die automatisierte Prüfung am Ende der Vorlesung erfolgreich ablegten und ein Zeugnis erhielten. Udacity bietet vorläufig elf Informatik-Vorlesungen für Hörer in aller Welt an. „Diese Lehrveranstaltungen bestechen durch Qualität und ambitionierte Aufgaben“, so Universitätsprofessor Wolfgang Pree von der Universität Salzburg. Beispielsweise erlernen Studierende das Programmieren, indem eine Suchmaschine (das Kerngeschäft von Google) implementiert wird. Stanford-Professor Sebastian Thrun lehrt in seiner Robotics-Vorlesung, wie man die Software für ein autonomes Auto baut. Das Thema Algorithmen wiederum wird anhand von sozialen Netzwerken (das bekannteste davon ist Facebook) vermittelt. Pree initiierte die Einbindung der Udacity Vorlesungen in das Salzburger Informatikstudium. Studierende können nun Udacity-Lehrveranstaltungen alternativ zu den herkömmlichen Lehrveranstaltungen belegen. Bei diesen online-Lehrveranstaltungen werden sie vom Fachbereich begleitet und unterstützt. Die Lehrveranstaltungen von Udacity sind derzeit kostenlos und erfordern lediglich eine Anmeldung. Das Ziel ist, dass innerhalb eines Jahres ein komplettes Informatik-Studium um einhundert US-Dollar angeboten wird. **Kontakt:** Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Pree Tel. 0662/8044-6404 (Sekretariat) oder wolfgang.pree@sbg.ac.at

Fundierte politische Bildung

Synergien werden auch durch den neuen Unilehrgang „Political Studies & Democratic Citizenship“ genutzt, der gemeinsam von der Universität Salzburg, der Fachhochschule Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Salzburg angeboten wird. „Der Master-Lehrgang soll eine fundierte politische Basisausbildung gewährleisten und zugleich sehr praxisnah sein“, erklärt Lehrgangleiter Universitätsprofessor Dr. Reinhard Heinisch von der Universität Salzburg. Durch Diskussionen, Zukunfts-Workshops und Projektarbeiten werden die Teilnehmer gefordert und aktiv eingebunden. Der Lehrgang richtet sich an Lehrer und Erwachsenenbildner, öffentlich Bedienstete und Sozialarbeiter oder auch Journalisten sowie Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen und politischer Parteien. Er dauert 6 Semester und kostet 1.550,- Euro pro Semester. **Kontakt:** Dr. Franz Fallend Tel. 0662/8044-6618 franz.fallend@sbg.ac.at



Professor Urs Baumann, der Leiter der Uni 55PLUS, im Gespräch mit wissbegierigen Seniorenstudentinnen. Bild: SNI/SCHNEINAST

Universität 55-PLUS

Lebenslanges Lernen ist für die Entwicklung eines Menschen, für seine Gesundheit sowie für einen positiven Altersprozess von größter Bedeutung. Mit der Universität 55-PLUS zu Beginn des Wintersemesters 2012/13 wurde ein spezielles Angebot für Personen ab 55 Jahren, unabhängig von Matura oder Hochschulabschluss, eingerichtet. Über 400 Personen haben sich bis jetzt für das neue Studienangebot interessiert. Das aktuelle Verzeichnis der Universität 55-PLUS umfasst rund 250 Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Gebieten; dazu kommen Ring-Vorlesungen und Proseminare, die speziell für die Teilnehmer gestaltet sind. Die erste Informationsveranstaltung und diverse Rückmeldungen zeigen, dass das Konzept der Universität 55-PLUS begrüßt und mit viel Freude angenommen wird.

Info und Kontakt:
uni-55plus@sbg.ac.at
Universität Salzburg, Vizerektorat Lehre
Universität 55-PLUS
Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/uni-55plus



Bild: SN

Studienergänzung Migration Studies

Menschen wanderten seit jeher freiwillig oder unfreiwillig aufgrund ökologischer Veränderungen, Kriege, religiöser oder politischer Verfolgung oder auch aus wirtschaftlichen Gründen. Daraus ergeben sich für ganz Europa weitreichende Fragen der Integration. Die Studienergänzung Migration Studies gibt Einblicke in aktuelle Diskurse und Themenstellungen und stellt zum tieferen Verständnis auch die historische Dimension der Migration dar. Studierende aller Studienrichtungen haben die Möglichkeit, sich zusätzlich zu ihrem Regelstudium kritisch mit dem Thema Migration auseinander zu setzen. Im Basismodul werden die Grundlagen der Migrationsforschung als auch historische, soziologische und kulturwissenschaftliche Aspekte der Migration erörtert. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Überblick über die rechtlichen und politischen Grundlagen von Flucht, Asyl und Integration. Dabei wird die Kritikfähigkeit für gesellschaftliche Diskurse und Entwicklungen geschärft. Für den Erwerb der Studienergänzung Migration Studies sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 24 ECTS-Credits zu absolvieren.

Kontakt:
MMag. Luise Artner
luise.artner@sbg.ac.at
Dr. Wolfgang Aschauer
wolfgang.aschauer@sbg.ac.at



Bild: SCHRISTIAN SCHNEIDER

Besondere Angebote am Mozarteum

Inhaltliche Schwerpunkte der „Besonderen Studienangebote“ an der Universität Mozarteum Salzburg sind Selbstmanagement, Persönlichkeitsentwicklung und körperorientiertes Lernen – in Form von kostengünstigen Kursen und Workshops, die einen gelungenen Berufseinstieg für Studierende sowie Alumni fördern und eine Möglichkeit zur Fortbildung darstellen. Alle Kursteilnehmer erhalten ein offizielles Zertifikat bzw. Zeugnis. Die absolvierten Kurse können als freie Wahlfächer angerechnet werden, und es besteht die Möglichkeit zum Erwerb der interdisziplinären Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ (Kooperation mit Paris Lodron Universität und FH Salzburg, siehe Seite X).

Aktuelle Kursangebote an der Universität Mozarteum für das Wintersemester 2012/2013 sind: Yoga für Musiker, Feldenkrais-Methode für Musiker bzw. Bedientete, Kyudo (Japanisches Bogenschießen), Alexandertechnik, Bewältigung von Lampenfieber/Auftrittscoaching bzw. Selbstmanagement und Öffentlichkeitsarbeit für Künstler.

Informationen
zur Anmeldung und den Fristen, zu Kursinhalten sowie zur Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ gibt es unter:
www.uni-mozarteum.at/bsa

Masterstudiengang Pflegewissenschaft

Der berufsbegleitende Studiengang kombiniert Online- mit Präsenzphasen und legt mit 120 ECTS inhaltlich den Schwerpunkt auf die Gesundheitsversorgung und ihre Herausforderungen. Es werden Versorgungslücken in der präventiven, kurativen und rehabilitativen pflegerischen Versorgung dargestellt und Lösungsansätze dazu konstruiert. Mit Augenmerk auf eine ausgewogene Theorie-Praxis-Verknüpfung werden beispielsweise die Module Gesundheitssysteme, Pflege und Gesellschaft, Soziale Ungleichheit und Pflege sowie Klinische Forschung angeboten.

Zulassungsvoraussetzung ist das Diplom in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege bzw. Altenpflege sowie ein abgeschlossenes Bachelorstudium in Pflegewissenschaft oder anderen Bezugswissenschaften (z.B. Soziologie, Psychologie) bzw. ein vergleichbares internationales Äquivalent. Studierende schließen nach vier Semestern mit dem Master of Science in Nursing (MScN) ab.

Kontakt:
Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Institut für Pflegewissenschaft und -praxis
Ass.-Prof. Dr. Andre Ewers
andre.ewers@pmu.ac.at
www.pmu.ac.at